



Sammlung Theaterzettel

Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernehre)

Cremer, Ernst

1937-11-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 87

Donnerstag, den 18. November 1937

Miete D Nr. 7
I. Sondermiete D Nr. 4

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzug

Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga
Bearbeitet von Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Musik von Pietro Mascagni

Musikalische Leitung: Ernst Cremer

Regie: Wilhelm Trieloff

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin	Marlene Müller-Hampe
Turiddu, ein junger Bauer	Luz-Walter Miller
Lucia, seine Mutter	Grete Ziegler
Alfio, ein Fuhrmann	Wilhelm Trieloff
Lola, seine Frau	Gertrud Gelly

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorf

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach „Cavalleria rusticana“

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Hierauf:

Der Bajazzo

Drama in zwei Aufzügen und einem Prolog

Dichtung und Musik von Ruggiero Leoncavallo

Deutsch von Ludwig Hartmann

Musikalische Leitung: Ernst Cremer

Regie: Wilhelm Trieloff

Personen:

Canio, Direktor einer Dorfskomödiantentruppe	Bajazzo	Erich Hallstroem
Nedda, sein Weib	Colombine	Gussa Helken
Tonio, Komödiant	Laddeo	Hans Schweska
Beppo, Komödiant	Harlekin	Friedrich Kempf
Silvio, ein Bauer		Theo Lienhard
Ein Bauer		Adolf Effelberger

Landleute beiderlei Geschlechts, Gassenbuben

Nach einer wahren Begebenheit